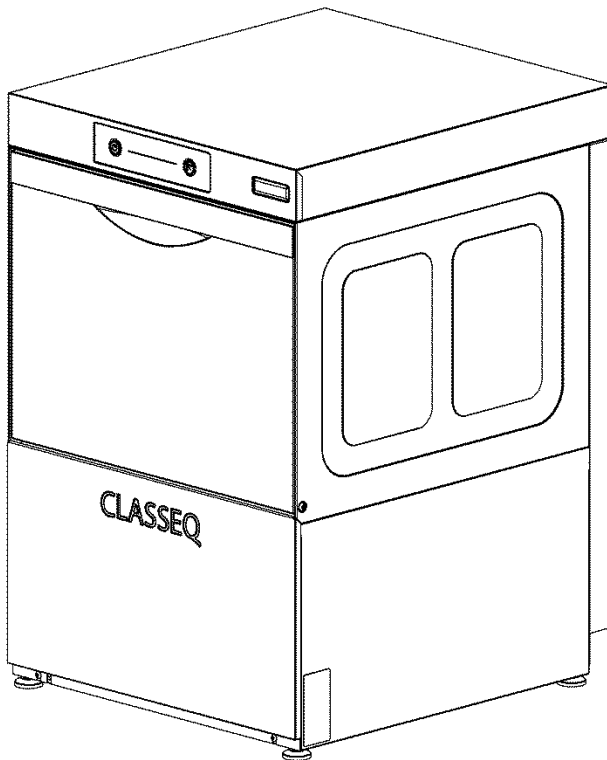


# Installations- und Betriebsanleitung

---

Einbauspülmaschinen

**CLASSEQ**



**ACHTUNG:** Bitte lesen Sie diese Anleitungen, bevor Sie das Gerät benutzen

Sehr geehrter Kunde,

Danke, dass Sie sich für **Classeq** entschieden haben. Das Gerät, das Sie ausgewählt haben, wurde gebaut, um Ihnen lange Zeit gute Dienste zu erweisen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie das Gerät installieren, in Betrieb nehmen und benutzen.

Die hier enthaltenen Informationen dienen dazu, um für Sie oder Ihr Gerät Risiken bzw. Schäden durch Unfälle zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass Sie und andere Benutzer die Steuerung verstehen, bevor Sie das Gerät benutzen.

Bewahren Sie bitte diese Anleitungen an einem sicheren Ort auf, damit Sie auch später darin nachsehen können.




Falls Sie Fragen haben oder sich bei irgendwelchen Informationen in dieser Anleitung nicht sicher sind, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder **Classeq**, im Abschnitt „Nützliche Kontaktdetails“ dieser Anleitung (►0).

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1.</b>	<b>ERLÄUTERUNGEN ZU VERWENDETEN SYMBOLEN .....</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE .....</b>	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b>LERNEN SIE IHR GERÄT KENNEN.....</b>	<b>6</b>
<b>4.</b>	<b>VORINSTALLATION .....</b>	<b>9</b>
<b>5.</b>	<b>INSTALLATION .....</b>	<b>11</b>
<b>6.</b>	<b>INBETRIEBNAHME .....</b>	<b>13</b>
<b>7.</b>	<b>BETRIEB .....</b>	<b>15</b>
<b>8.</b>	<b>KUNDENDIENST UND WARTUNG .....</b>	<b>17</b>
<b>9.</b>	<b>FEHLERSUCHE .....</b>	<b>19</b>
<b>10.</b>	<b>AUSSERBETRIEBSETZUNG .....</b>	<b>21</b>
<b>11.</b>	<b>ANLAGE C – TECHNISCHE DATEN DES GERÄTES.....</b>	<b>22</b>
<b>12.</b>	<b>GEWÄHRLEISTUNG FÜR TEILE UND ARBEITSKRÄFTE.....</b>	<b>24</b>
<b>13.</b>	<b>ANMERKUNGEN.....</b>	<b>25</b>
<b>14.</b>	<b>NÜTZLICHE KONTAKTDETAILS .....</b>	<b>26</b>

# 1. Erläuterung von verwendeten Symbolen

Folgende Symbole wurden in dieser Anleitung verwendet:

 <b>GEFAHR!</b>	Warnung vor potentiellen ernsthaften oder tödlichen Verletzungen von Personen, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht eingehalten werden.	▶	Dieses Symbol bezieht sich auf ein Kapitel mit detaillierteren Informationen
 <b>Warnung!</b>	Warnung vor potentiellen kleineren Verletzungen von Personen oder vor Materialschäden, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht eingehalten werden.	1	Siehe bitte Fußnote unten auf der Seite
 <b>Achtung</b>	Warnung vor Mängeln oder Zerstörung des Produktes, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht eingehalten werden.		Recyceln

## 2. Warn- und Sicherheitshinweise

### 2.1 Warnung vor Gefahren

Aus Sicherheitsgründen **MUSS** ihr Gerät mit benachbarten Metallteilen verbunden oder geerdet werden, so dass es das gleiche Potential (d.h. die gleiche Spannung) hat (►4.1).

Entsprechend den Anschlussvorschriften muss in der fest angebrachten elektrischen Leitung eine Vorrichtung zur Stromabschaltung eingebaut sein, die einen allpoligen Spalt von mehr als 3 mm aufweist (►4.2).

Alle Stromnetze müssen entsprechend den lokalen und nationalen Vorschriften und von einem qualifizierten Elektriker ausgeführt worden sein (►5.2.1).

Das Gerät **MUSS** von der Stromquelle getrennt werden, wenn es gereinigt oder gewartet wird oder wenn Teile ausgetauscht werden (►0).

Stellen Sie sicher, dass der Sockel des Gerätes nie überschwemmt wird oder im Wasser steht, wenn das Gerät in Betrieb ist (►0).

### 2.2 Warnungen

Das Gerät sollte nur mit der Spannung oder innerhalb des Spannungsbereiches betrieben werden, die auf dem Leistungsschild angegeben ist (►3.1).

Alte vorhandene, defekte oder beschädigte Wasserzulaufschläuche dürfen NICHT benutzt werden, wenn Sie Ihr Gerät aufstellen (►4.3.1).

Der Installateur und der Benutzer sind verantwortlich dafür, zu gewährleisten, dass die Aufstellung und der Betrieb dieses Gerätes entsprechend dieser Anleitung und den lokalen und nationalen Vorschriften vorgenommen wird (►5).

Verwenden Sie **KEIN** Verlängerungskabel, um Ihr Gerät mit Strom zu versorgen (►5.2.1).

Passen Sie auf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen oder es benutzen (►7).

Beachten Sie: Das Geschirr kann heiß sein, wenn es aus dem Gerät genommen wird (►7.6).

Vergewissern Sie sich vor der Reinigung des Spültank, dass alle scharfen Dinge, wie z.B. zerbrochenes Glas oder andere Dinge, an denen man sich verletzen könnte, sorgfältig entfernt wurden (▶ 0).

Verwenden Sie **KEINE Oberflächen** - Reinigungsmittel, die CHLOR, BLEICHMITTEL oder HYPOCHLORIT enthalten (▶ 0).

Tragen Sie Schutzkleidung. Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille, wenn Sie mit Chemikalien umgehen und beachten Sie sämtliche Sicherheitshinweise und Dosierempfehlungen, die auf den Verpackungen stehen (▶ 5.5) (▶ 0).

Wird das Wasser direkt nach der Benutzung aus dem Gerät abgelassen, kann das aus dem „Ablaufschlauch“ abgelassene Wasser über **85°C** erreichen (▶ 0).

### 2.3 Vorsichtsmaßnahmen

Verwenden Sie in ihrem Gerät nur handelsübliche Reiniger und Klarspüler (▶ 5.5).

Entfernen Sie immer anhaftendes Essen/Reste vom Geschirr/aus den Gläsern, die gespült werden sollen. Benutzen Sie Ihr Gerät NICHT als Abfallbeseitigungsgerät (▶ 7.6).

Es ist sehr wichtig, dass am Ende jedes Arbeitstages das Wasser aus dem Gerät abgelassen wird (▶ 7.7).

Verwenden Sie **KEINE STAHLWOLLE, DRAHTBÜRSTEN** oder andere Poliermaterialien (▶ 0).

Schäden am Gerät durch Kalkansatz oder eine schlechte Wasserqualität werden **NICHT** durch die **Herstellergarantie** abgedeckt (▶ 0).

Entkalkungsmittel dürfen nicht länger als **2 Stunden** im Gerät verbleiben (▶ 0).

Stellen Sie sicher, dass Teile, die auf die geöffnete Tür des Gerätes gestellt werden, nicht mehr als 20 kg wiegen (▶ 0).

### 3. Lernen Sie Ihr Gerät kennen

Machen Sie sich vor der Aufstellung des Gerätes mit den verschiedenen Bauteilen vertraut, die nachstehend dargestellt sind. Zu detaillierten technischen Einzelheiten, siehe Anlage C (►0)

#### 3.1 Aufbau des Gerätes



Pos.	Beschreibung
1	Tür <sup>1</sup>
2	Vorfilter
3	Untere Spültank und Nachspülarme
4	Obere Spültank und Nachspülarme <sup>2</sup>
5	Bedienoberfläche
6	Geruchsverschluss <sup>3</sup>
7	Korbführungsschiene
8	Leistungsschild
9	Sekundärfilter
10	Ablassstopfen <sup>4</sup>

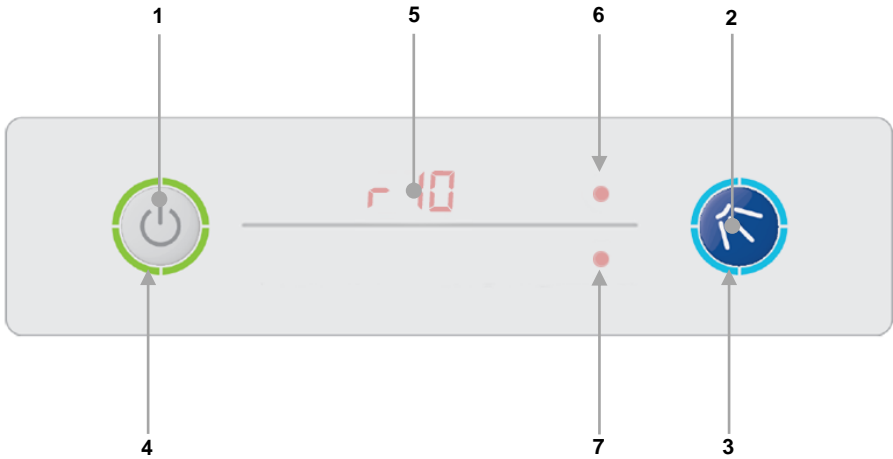
<sup>1</sup> Die Gerätetür darf **NICHT** als Stufe oder Sitz benutzt werden.

<sup>2</sup> Eingebaut, wie erforderlich für Glas- und Geschirrspülermodelle

<sup>3</sup> Nur Geräte mit Pumpenentleerung.

<sup>4</sup> Nur Geräte mit Schwerkraftentleerung.

### 3.2 Bedienoberfläche

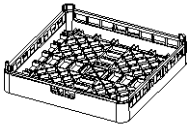
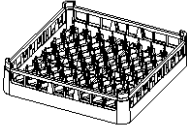
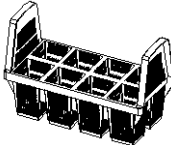
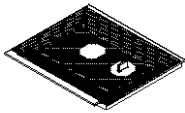

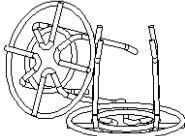

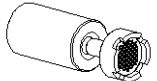

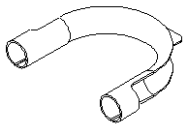


Pos.	Beschreibung
1	Ein-/Aus-Taste
2	Taste für Spülgang
3	Spülganganzeige
4	Heizungsanzeige
5	Anzeige unsichtbar, bis sie beleuchtet wird
6	Up - Taste B
7	Down - Taste C



### 3.3 Zubehör zu Ihrem Gerät

Teile, die im Gerät enthalten sind<sup>5</sup>

Installations- und Benutzungshandbuch	Praktische Anleitung
 <p><b>Offener Korb</b> x2 Gläserpülmaschine x1 Geschirrspülmaschine</p>	 <p><b>Tellerkorb</b> x1 nur Geschirrspüler</p>
 <p><b>Besteckkorb</b> x1 nur Geschirrspüler</p>	 <p><b>Rechter Primärfilter<sup>6</sup></b> x1</p>
 <p><b>Linker Primärfilter</b> x1</p>	 <p><b>Sekundärfilter<sup>7</sup></b> x2</p>
 <p><b>Abflusstopfen<sup>8</sup></b> x1</p>	 <p><b>Gewichte</b> x2</p>
 <p><b>Wassereinlassschlauch</b> x1</p>	 <p><b>Haken für Abwasserschlauch<sup>9</sup></b> x1</p>

<sup>5</sup> Die Bilder dienen nur zu Informationszwecken, die tatsächlichen Teile können anders aussehen

<sup>6</sup> Unterscheidet sich, abhängig vom Entleerungstyp

<sup>7</sup> Nur 1 bei Geräten mit Schwerkraftentleerung

<sup>8</sup> Nur bei Geräten mit Schwerkraftentleerung

<sup>9</sup> Nur bei Geräten mit Pumpenentleerung

## 4. Vorinstallation

Prüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken auf eventuelle Transportschäden. Installieren und benutzen Sie niemals ein beschädigtes Gerät. Ist Ihr Gerät beschädigt, kontaktieren Sie sofort Ihren Servicepartner.

Stellen Sie sicher, dass die Wasser- und Stromanschlüsse Ihres Gerätes diesen Anleitungen entsprechen.

Entfernen Sie die gesamte Außenverpackung und die Schutzfolie von Ihrem Gerät, bevor Sie es an Ort und Stelle platzieren.

Stellen Sie sicher, dass das gesamte Verpackungsmaterial entsprechend den lokalen und nationalen Vorschriften entsorgt wird.

### 4.1 Potentialausgleich



**GEFAHR!**

Aus Sicherheitsgründen **MUSS** Ihr Gerät an benachbarten Metallteilen verbunden oder geerdet werden, so dass es das gleiche Potential (*d.h. die gleiche Spannung*) aufweist.

Konsultieren Sie Ihren Händler, **Classeq**, oder einen qualifizierten Elektriker, wenn Sie sich nicht sicher sind, wie man das macht.

### 4.2 Stromanschluss

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes, dass die Spannung und die Sicherung zur Absicherung der Stromversorgung der Leistung des Gerätes entsprechen.

Entsprechend den Anschlussvorschriften muss in der fest angebrachten elektrischen Leitung eine Vorrichtung zur Trennung eingebaut sein, die einen allpoligen Spalt von mehr als 3 mm aufweist.

#### 4.2.1 Spezifikation des Stromkabels

Wenn das Netzstromkabel beschädigt ist oder Verschleiß aufweist, MUSS es durch ein Kabel ersetzt werden, die von **Classeq**, deren Kundendienstvertretern oder ähnlich qualifizierten Personen geliefert wurde, um Gefahren zu vermeiden, es muss die folgenden technischen Mindestanforderungen aufweisen.

Geräteleistung (Volt / Phase / A)		Kabeltyp
220-240V / 1N~/13A		H07RN-f 3G 1,5
220-240V / 1N~/28A		H07RN-f 3G 4,0
380-415V / 3N~/11A		H07RN-f 5G 2,5
Temp. - einstufg.	Kabel- länge	entspricht
min. 80°C	3m	IEC 60335-2-58 und IEC 60227, Typ 56 und 57

Zu den Leistungsdaten Ihres Gerätes, siehe bitte Leistungsschild (►3.1).

#### 4.2.2 Stromanschlussspezifikation

Entsprechend der Spezifikation des Gerätes kann es mit oder ohne formgepressten Stecker geliefert werden.

### 4.3 Wasseranschlüsse

Die Spülgergebnisse des handelsüblichen Gerätes können durch äußere Bedingungen, wie Temperatur des einströmenden Wassers, Druck, Wasserhärte oder die Wahl der Chemikalien beeinträchtigt werden.

#### 4.3.1 Wasserzuflussschlauch

**Classeq** empfiehlt den Einbau eines Absperrhahnes in der Wasserzuleitung in der Nähe des Gerätes, so dass dieser gut zugänglich ist (►0).

Ihr Gerät wird mit einem von WRAS zugelassenen Wasserschlauch (►3.3) geliefert, der einen G $\frac{3}{4}$ " (¾" BSP)-Stopfen mit Gewinde am Wasserauslass aufweist.



**Warnung**

Alte vorhandenen, defekte oder beschädigte Wasserzufuhrschläuche dürfen bei der Aufstellung Ihres Gerätes NICHT benutzt werden.

#### 4.3.2 Einschränkungen bei der Wasserzufuhr

**WICHTIG – Installieren Sie entsprechend aller anwendbaren nationalen Wasservorschriften.**

##### Temperatur des einfließenden Wassers:

- mind. 4°C
- max. 55°C

##### Dynamischer Druck des Zulaufwassers:

- 0 bis 2 bar (0 bis 200 kPa)

(Externe Drucksteigerung erforderlich)

- 2 bis 4 bar (200 bis 400 kPa)

(Keine Modifikationen erforderlich)

- >4 bar (400 kPa)

(Druckminderventil erforderlich)

##### Mindestzulaufwassermenge:

11 l/min

##### Wasserhärte:

Für eine lange Lebensdauer des Gerätes und um sicherzustellen, dass Sie immer gute Ergebnisse erzielen, ist es wichtig, dass das Gerät entweder mit weichem Wasser ( $\leq 3^\circ\text{dH}$ ) gespeist wird oder an eine entsprechende Wasserenthärtungsanlage angeschlossen wird.

**WICHTIG – Sämtliche Gewährleistungen der Lieferanten sind nichtig, wenn Ihr Gerät Kalkablagerungen aufweist.**

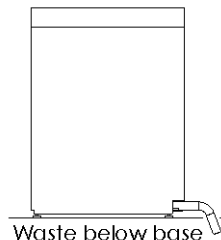
#### 4.3.3 Abwasseranschluss

Das Abwassersystem Ihres Gerätes unterscheidet sich, abhängig von der Variante. Sie können die Entleerungsart ihres Gerätes feststellen, indem Sie prüfen, ob ein Ablassstopfen vorhanden ist (► 3.1). Geräte mit einem Ablassstopfen arbeiten mit Schwerkraftentleerung und die ohne Ablassstopfen arbeiten mit Pumpenentleerung.

#### • Geräte mit Schwerkraftentleerung:

Hat Ihr Gerät einen Ablassstopfen, der in den Spültank eingebaut ist, dann geht der Abwasserschlauch in ein Rohr mit 40mm Durchmesser **oder** eine Muffe mit 20mm Durchmesser über.

Der Schlauch für dieses Gerät wurde unter dem Unterbau des Gerätes entlang geführt.



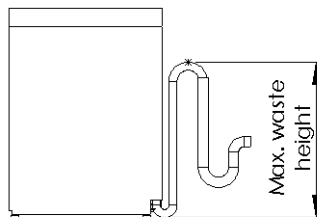
Abwasser unter dem Unterbau

#### Geräte mit Pumpenentleerung:

Der Abwasserschlauch Ihres Gerätes geht in ein Rohr mit 40mm Durchmesser **oder** eine Muffe mit 28mm Durchmesser über.

Das Abwasserrohr für das Gerät kann folgende maximale Höhe ab dem Unterbau des Gerätes haben:

Gerätegröße	Max. Höhe des Abwasserrohres (mm)
350 mm	420
400 mm	540
500 mm	600



Max. Höhe des Abwasserrohres

## 5. Installation



**Warnung**

Installateur und Benutzer sind verantwortlich, sicherzustellen, dass die Aufstellung und der Betrieb des Gerätes den lokalen und nationalen Vorschriften entspricht.

### 5.1 Aufstellung des Gerätes

Ihr Gerät sollte auf einer stabilen Fläche aufgestellt werden, die in der Lage ist, das volle Gewicht des Gerätes aufzunehmen (►0) und der Vibration bei normalem Gebrauch standzuhalten.

Stellen Sie sicher, dass mindestens 10 mm Abstand zu jeder Seite des Gerätes vorhanden sind und nach oben und hinten 20 mm Abstand. (►0).

Ist das Gerät aufgestellt, verwenden Sie die einstellbaren Füße, um sicherzustellen, dass Ihr Gerät stabil steht, das Gewicht gleich verteilt ist und es nicht mehr als 2° nach jeder Richtung schräg steht.

Ihr Gerät sollte an einem Ort aufgestellt werden, der es gestattet, die erforderlichen Zuleitungen zu befestigen (►0).

Stellen Sie beim Positionieren des Gerätes sicher, dass der Wassereinlass, die Schläuche für die Chemikalien und die Abwasserschläuche nicht geknickt oder gequetscht werden. Es ist ebenfalls darauf zu achten, dass Ihr Gerät nicht auf einem Zulaufschlauch/einer Zulaufleitung steht.

### 5.2 Stromanschluss

#### 5.2.1 Netzkabelanschluss

Ihr Gerät muss mit dem mitgelieferten Netzkabel direkt an das Stromnetz angeschlossen werden. Verwenden Sie KEINE Verlängerungsleitung(en), um Ihr Gerät mit Strom zu versorgen.

Stellen Sie vor dem Anschließen des Gerätes sicher, dass die Stromzufuhr mit

einem (einer) geeigneten und passenden Leistungsschalter/Sicherung abgesichert ist. Zur Leistungsaufnahme Ihres Gerätes, siehe das Leistungsschild (►3.1). Kontaktieren Sie Ihren Händler, einen qualifizierten Elektriker oder **Classeq**, wenn Sie unsicher sind, wie das zu prüfen ist.



**GEFAHR!**

Alle Arbeiten am Stromnetz müssen gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften und durch einen qualifizierten Elektriker ausgeführt werden.

Verwenden Sie beim Festanschluss des Gerätes in der Anschlussdose ein Vielfachmessgerät oder ein Spannungsmessgerät, um sicherzustellen, dass die Anschlussstelle keine Spannung aufweist, bevor Sie versuchen, die Klemmen anzuschließen.

#### 5.2.2 Potentialausgleich

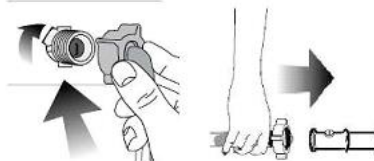


Ihr Gerät **MUSS** an benachbarten Metallteilen oder so geerdet werden, dass es das gleiche Potential (*d.h. die gleiche Spannung*) aufweist.

Der Potentialausgleichsstift befindet sich hinten am Gerät (►0), er ist mit einer M5-Mutter befestigt. Verwenden Sie einen Schraubenschlüssel, um den Erdungsdraht an diese Stelle anzuschließen und stellen Sie sicher, dass die Mutter richtig festgezogen ist.

### 5.3 Schlauchanschluss des Wasserzulaufschlauches

Schließen Sie das um 90° gebogene Ende des Wasserzulaufschlauches an das Gerät an (►0) und das gerade Ende ans Wasserversorgungsnetz.



Stellen Sie sicher, dass die Gummidichtungen in den Schlauchenden an Ort und Stelle sind.

Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse wasserdicht sind, bevor Sie das Gerät benutzen.

## 5.4 Abwasseranschluss

Verbinden Sie den Abwasserschlauch Ihres Gerätes mit der Rohrleitung am Aufstellort, ohne dass ihn übermäßig knicken.

Stellen Sie sicher, dass der Schlauch so an die Rohrleitung angeschlossen ist, dass er sich bei Betrieb des Gerätes nicht löst oder herausrutscht.

Die Abwasserleitung darf nur an die Schmutzwasserentwässerung angeschlossen werden und nicht an das Oberflächenentwässerungssystem.

Stellen Sie sicher, dass der Abwasserschlauch des Gerätes nicht über die Höhe des Aufklebers hinten auf dem Gerät hinausgeht, wenn die Maschine an Ort und Stelle installiert ist.

Wird das Gerät an ein Standrohr angeschlossen, muss der Haken (► 3.3) für den Abwasserschlauch zur Führung des Schlauches benutzt werden.



## 5.5 Befestigung der Chemikaliengebilde



**Warnung**

Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille, wenn Sie mit Chemikalien umgehen und beachten Sie alle Sicherheitshinweise und Dosierempfehlungen, die auf der Verpackung stehen.



**Achtung**

Verwenden Sie nur handelsübliche Reiniger und Klarspüler für Ihr Gerät.

Die Gebinde mit Chemikalien sind an einem sicheren, stabilen Ort aufzubewahren, der sich in der Nähe des Gerätes befindet (► 0)

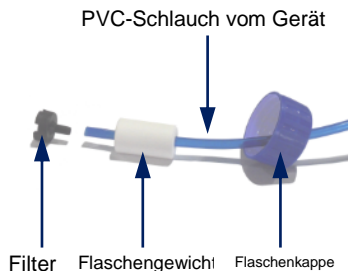
und gut zugänglich ist, um den Flüssigkeitsstand der Chemikalien zu überprüfen und die Gebinde zu ersetzen, wenn es erforderlich ist.

An jeder der Chemikalienpumpen im Gerät ist ein PVC-Schlauch angeschlossen. Diese Schläuche verlassen das Gerät an der Rückseite und sollten zu Chemikaliengebinde hin verlaufen. Übermäßige Schlauchlänge ist zu entfernen. Die Schläuche müssen lang genug sein, damit die Gebinde herausgenommen werden können, ohne dass sie umfallen.

Blaues Rohr	Klarspüler
Durchsichtiges Rohr	Reiniger

Entfernen Sie die Kappe von jeder der Chemikaliengebinde und benutzen Sie den Bohrer, um in der Mitte ein Loch zu bohren.

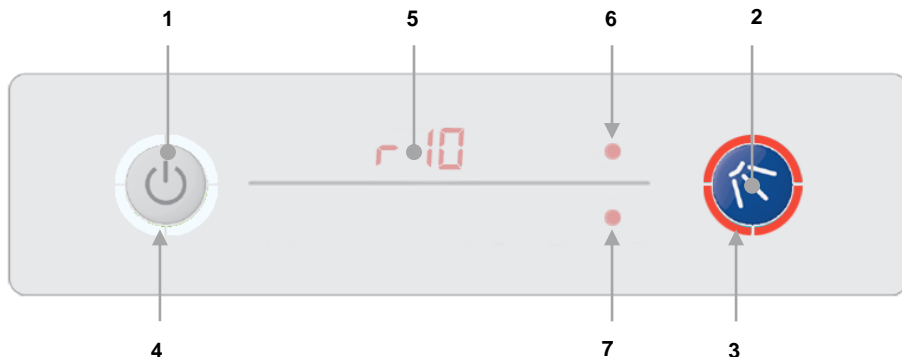
Stecken Sie den Schlauch in das Loch und befestigen Sie die mitgelieferten Gebindegewichte und Filter am Ende jedes Schlauches, bevor Sie ihn in die Chemikalienflasche einschieben und die Kappe festziehen.



## 6. Inbetriebnahme

### 6.1 Bedienoberfläche zur Inbetriebnahme

**WICHTIG** – Lassen Sie die Arbeiten nur von Technikern ausführen, die durch Classeq autorisiert worden sind



Pos.	Beschreibung
1	Aus-Taste
2	Ein-Taste
3	Spülganganzeige
4	Heizungsanzeige
5	Anzeige unsichtbar, bis sie beleuchtet wird
6	Nach-oben-Taste
7	Nach-unten-Taste

### 6.2 Inbetriebnahmemodus

Ist das Gerät an den Netzstrom angeschlossen, aber das Display ausgeschaltet, drücken Sie 3 s lang die Aus-Taste (1) und die Eintaste (2) und halten Sie sie gedrückt. Das Display (5) zeigt die erste Menüposition an und die Spülganganzeige (3) leuchtet rot.

Sind eine Weile keine Tasten gedrückt worden, dann bricht das Gerät diesen Modus ab und kehrt in den Aus-Zustand zurück.

Nachstehend die komplette Menüliste.

Display	Beschreibung
r**	Einstellung Klarspüldosiergerät (z.B. 15 = 1.5ml/l)
rP0	Entlüftung Klarspüldosiergerät
d**	Einstellung Reinigerdosiergerät (z.B. 33 = 3.3ml/l)
dP0	Entlüftung Reinigerdosiergerät

\*\* Bezieht sich auf die Einstellung der Chemikaliendosierung. Die Standardeinstellung für den Klarspüler ist z.B. 1 ml der Chemikalien pro Liter Wasser. Das wird als „r10“ angezeigt. Die Standardeinstellung für den Reiniger ist 3 ml der Chemikalien pro Liter Wasser, das wird als „d30“ angezeigt.

### 6.3 Dosiereinstellung der Chemikalien

Ihr Gerät wird auf eine Standarddosiereinstellung der Chemikalien eingestellt. Da es jedoch auf dem Markt viele unterschiedliche Chemikalien gibt und sie unterschiedliche Konzentrationen aufweisen, kann die Dosierung durch Befolgung der nachstehenden Anleitungen angepasst werden.

1. Schauen Sie auf der Chemikalienflasche nach oder kontaktieren Sie den Hersteller, um die Konzentrationen für den Klarspüler und den Reiniger in Milliliter der Chemikalien pro Liter Wasser (ml/l) zu finden.
2. Schalten Sie den Inbetriebnahmemodus ein (►6.2).
3. Verwenden Sie die Nach-oben- und Nach-unten-Taste (**6** und **7**), scrollen Sie zum Menüpunkt der Einstellung Klarspüldosiergerät ( $\tau^{**}$ ) und drücken Sie „Ein“ (**2**).
4. Das Display leuchtet auf.
5. Scrollen Sie mit der Nach-oben- und Nach-unten-Taste (**6** und **7**) zur erforderlichen Einstellung und drücken Sie „Ein“ (**2**).
6. Scrollen Sie mit der Nach-oben- und Nach-unten-Taste (**6** und **7**), zum Menüpunkt der Reiniger-einstellung ( $d^{**}$ ) und drücken Sie „Ein“ (**2**).
7. Das Display leuchtet auf.
8. Scrollen Sie mit der Nach-oben- und Nach-unten-Taste (**6** und **7**) zur erforderlichen Einstellung und drücken Sie „Ein“ (**2**).
9. Drücken Sie „Aus“ (**1**), bis der Inbetriebnahmemodus ausgeschaltet ist.

### 6.4 Entlüftung der Dosiergeräte

Bevor das Gerät verwendet werden kann, müssen die Chemikalienschläuche mit Chemikalien befüllt werden. Um dies zu tun, müssen Sie nachstehende Instruktionen befolgen, um das Ansaugen in die Chemikalienpumpen vorzunehmen.

1. Gehen Sie in den Inbetriebnahmemodus (►6.2).
2. Scrollen Sie mit der Nach-oben- und Nach-unten-Taste (**6** und **7**) zum Menüpunkt Klarspüler-

ansaugung ( $\tau P0$ ) und drücken Sie „Ein“ (**2**).

3. Das Display leuchtet auf und geht auf  $\tau P1$ .
4. Dadurch läuft die Klarspülerpumpe kontinuierlich maximal 12 Minuten lang und zieht die Chemikalien in das Gerät. Wenn die Chemikalien die Rückseite des Gerätes erreicht haben, drücken Sie nochmals „Ein“ (**2**), um die Pumpe anzuhalten.
5. Das Display leuchtet nicht mehr und kehrt zu  $\tau P0$  zurück.
6. Scrollen Sie mit der Nach-oben- und Nach-unten-Taste (**6** und **7**) zum Menüpunkt Reinigeransaugung ( $d P0$ ) und drücken Sie „Ein“ (**2**).
7. Das Display leuchtet auf und geht auf  $d P1$ .
8. Dadurch läuft die Reinigerpumpe kontinuierlich maximal 2 Minuten lang und zieht die Chemikalien in das Gerät. Wenn die Chemikalien die Rückseite des Gerätes erreicht haben, drücken Sie nochmals „Ein“ (**2**), um die Pumpe anzuhalten.
9. Das Display leuchtet nicht mehr und kehrt zu  $d P0$  zurück.
10. Drücken Sie „Aus“ (**1**) bis der Inbetriebnahmemodus ausgeschaltet ist.

### 6.5 Temperaturen im Spültank und Nachspülboiler

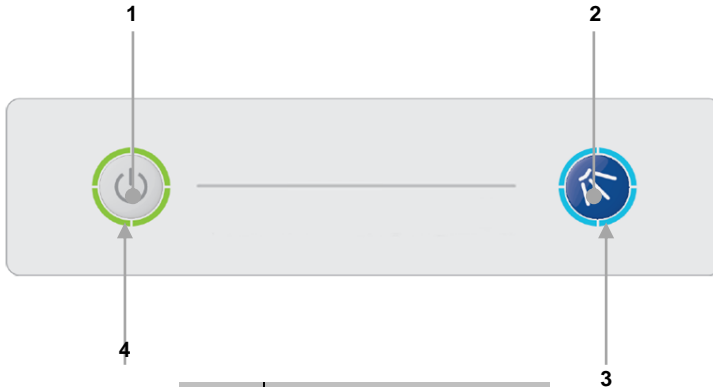
Die Temperaturen im Spültank und Nachspülboiler wurden auf Temperaturen voreingestellt, die den Gesundheits- und Umweltstandards entsprechen.

## 7. Betrieb

Kinder sind zu überwachen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen oder es einschalten.

Stellen Sie vor dem Betreiben des Gerätes sicher, dass der Netzstrom und die Wasserversorgung eingeschaltet sind.

### 7.1 Bedienoberfläche für den Betrieb



Pos.	Beschreibung
1	Ein-/Aus-Taste
2	Spülgangtaste
3	Spülganganzeige
4	Heizungsanzeige

### 7.2 Einschalten des Gerätes

Um das Gerät einzuschalten, stellen Sie sicher, dass die Tür geschlossen ist und drücken Sie die Ein-/Aus-Taste (1) auf dem Tastenfeld des Gerätes. Das Display leuchtet auf. Das Gerät beginnt automatisch, Wasser einzufüllen, solange die Tür geschlossen ist.

### 7.3 Gerät betriebsbereit

Ihr Gerät hat eine Impulsfüllfunktion, das heißt, dass es zuerst den Nachspülboiler füllt, diesen auf eine voreingestellte Temperatur aufheizt und dann dieses Wasser in den Spültank hinüberleitet. Im Stadium des Befüllens leuchtet die Heizungsanzeige (4) gelb.

Sind der Spültank und der Nachspülboiler gefüllt und beide Behälter haben die erforderliche Temperatur, leuchtet die Heizungsanzeige grün und zeigt damit an, dass das Gerät für den Ablauf eines Spülganges

bereit ist.

Die zur Füllung und Aufheizung des Gerätes erforderliche Zeit ist unterschiedlich, abhängig von der Leistung des Gerätes, die auf dem Leistungsschild (► 3.1) steht und der Temperatur des einfließenden Wassers. Nachstehend eine Richtlinie für diese Zeiten, wenn das einfließende Wasser eine Temperatur von 16°C hat.

Leistung	Zeit
220-240V / 1N~ / 13A	50 min
220-240V / 1N~ / 28A	25 min
380-415V / 3N~ / 11A	25 min

### 7.4

#### Auswählen eines Spülprogrammes

Ihr Gerät besitzt eine mögliche Programmierungszeit, die voreingestellt ist, um die besten Ergebnisse zu erzielen. Diese Zeiten sind folgende:



- Geschirrspüler – 3 min
- Glasspüler – 2 min

Ihr Gerät besitzt eine Thermostopfunktion, um zu gewährleisten, dass das Spülen den Gesundheits- und Umweltbedingungen entspricht. Sie verlängert den Spülzyklus, wenn der Spültank die erforderliche Temperatur nicht in den oben genannten Zykluszeiten erreicht hat.

## 7.5 Beladen des Korbes

### NUR für Geschirrspüler

Langes Besteck, wie z.B. Kellen und lange Messer usw. müssen waagrecht auf den offenen Korb gelegt werden. Dadurch wird eine eventuelle Kollision mit den Spülarmen vermieden.

## 7.6 Starten eines Spülganges

Entfernen Sie immer übriggebliebenes Essen/Reste vom Geschirr/aus den Gläsern, die gespült werden sollen. Verwenden Sie das Gerät **NICHT** als Abfallbehälter.

Um einen Spülgang zu starten, befolgen Sie bitte die nachstehenden Instruktionen.

1. Öffnen Sie die Tür
2. Laden Sie den Korb voll und stellen Sie sicher, dass sich die oberen und unteren Arme frei drehen können.
3. Schließen Sie die Tür
4. Drücken Sie die Spülgangtaste (2). Der Spülgang startet, sobald das Gerät die richtige Wasserhöhe und -temperatur erreicht hat. Während des Spülganges leuchtet die Spülganganzeige (3) blau.

Öffnen Sie die Tür NICHT während eines Spülganges.

Ist die Spülgangtaste gedrückt worden, bevor das Gerät die erforderlichen Wasserhöhen erreicht hat, leuchtet die Spülganganzeige (3) blau und zeigt an, dass ein Spülgang ausgewählt wurde. Die Heizanzeige (4) leuchtet gelb und das Gerät startet automatisch, wenn die Bedingungen zum Start erfüllt sind.

5. Wenn am Ende jedes Arbeitsganges die Spülganganzeige (3) ausgegangen ist, öffnen Sie die Tür und nehmen Sie den Korb heraus
6. Beladen Sie das Gerät erneut und

wiederholen Sie, wie bereits beschrieben. Das Geschirr im Korb kann nass sein und trocknet durch Verdunstung nach kurzer Zeit.



**Warnung**

Vorsicht: Das Geschirr kann heiß sein, wenn es aus dem Gerät herausgenommen wird

## 7.7 Entleeren des Gerätes



**Achtung**

Es ist wichtig, am Ende jedes Arbeitstages das Wasser abzulassen.

Bei normalem Betrieb entleert das Gerät das gesamte überflüssige Wasser nahezu vollständig..

Um das Gerät völlig zu entleeren, befolgen Sie bitte die nachstehenden Instruktionen:

### 7.7.1 Bei Schwerkraft-entleerungsgeräten:

1. Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
2. Suchen und entfernen Sie den Abflusstopfen (► 3.1). Bei Pumpen-entleerungsgeräten:
  1. Schließen Sie die Tür des Gerätes
  2. Drücken Sie die An-/Aus-Taste (1), um das Gerät auszuschalten.
  3. Drücken Sie die Spülgangtaste (2)
  4. Die Spülganganzeige (3) leuchtet blau.
  5. Das Gerät entleert den Spültankbehälter vollständig.
  6. Das Gerät führt eine Selbstspülung durch. (Reinigungsassistent)
  7. Wenn die Spülganganzeige (3) ausgeht, ist der Entleerungszyklus abgeschlossen.

### Anmerkung!

Ist das Gerät entleert, empfiehlt **Classeq**, die Wasser- und Spannungsversorgung abzuschalten und das Gerät zu reinigen (► 0).

Aus Hygienegründen wird empfohlen, dass, wenn das Gerät vollkommen entleert und gereinigt wurde, die Tür offen bleibt, um den Spültank auf natürliche Weise trocknen zu lassen.

## 8. Instandhaltung und Wartung



**GEFAHR!**

Bei der Reinigung, Instandhaltung und beim Austausch von Teilen MUSS das Gerät von der Stromquelle getrennt werden.

Stellen Sie sicher, dass der Gerätesockel **nie** über-schwemmt wird oder im Wasser steht, wenn das Gerät benutzt wird.



**Achtung**

Spritzen Sie das Äußere oder Innere des Gerätes und die umgebende Fläche (*Paneele, Unterbau*) **NICHT** mit einem Wasserschlauch, Dampfstrahler oder Hochdruckreiniger ab.

Gewährleisten Sie, dass Teile, die auf der offenen Tür abgestellt werden, 20 kg nicht überschreiten.

### 8.1. Vor der Reinigung

Stellen Sie sicher, dass das Wasser vollständig abgelassen wurde (►7.7).

Schalten Sie die Stromzufuhr ab, bevor Sie das Gerät reinigen.



**Warnung**

Verwenden Sie **KEINE** Reinigungsmittel, die CHLOR, BLEICHMITTEL oder HYPOCHLORIT enthalten.

Stellen Sie sicher, dass vor dem Reinigen der Spültankkammer alle scharfen Gegenstände, wie zerbrochenes Glas oder andere Gegenstände sorgfältig entfernt wurden, an denen man sich verletzen könnte.



**Achtung**

Verwenden Sie **KEINE** STAHLWOLLE, DRAHT-BÜRSTEN oder andere Schleifmaterialien.

### 8.2. Tägliche Reinigung

Es wird empfohlen, das Gerät täglich zu reinigen, um eine gute Hygiene im Gerät zu gewährleisten.

#### 8.2.1. Innenreinigung

Das Innere des Gerätes ist nach jeder Instandhaltung, wenn das Wasser vollständig abgelassen wurde, zu reinigen.

Als Mindestanforderung empfiehlt **Classeq**, Folgendes zu überprüfen und zu reinigen (►3.1):

- Nehmen Sie den oberen und unteren Spültank und Spülmarm heraus und reinigen Sie ihn.
- Nehmen Sie die Primärfilter heraus und reinigen Sie sie.
- Nehmen Sie die Sekundärfilter heraus und reinigen Sie sie.
- Reinigen Sie alle Öffnungen und Auslässe im Inneren des Nachspülboilers mit einem Schwamm bzw. einer Bürste.
- Reinigen Sie rings um das Türscharnier.
- Verwenden Sie eine Sprühflasche mit einer Düse, um die Kugel im Geruchsverschluss zu besprühen.<sup>10</sup>
- Wenn erforderlich, bringen Sie Lebensmittelfett auf den Kugelschnäpper der Tür auf.

Stellen Sie sicher, dass alle Arme und Filter wieder im Gerät angebracht werden, bevor Sie es einschalten.

#### 8.2.2. Außenreinigung

Wischen Sie das Gerät außen mit einem feuchten (**NICHT NASSEN**) Schwamm ab.

Wenn es trocken ist, reinigen Sie mit einem EDELSTAHLREINIGER.

### 8.3. Kalkablagerungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät mit weichem Wasser ( $\leq 3^\circ\text{dH}$ ) betrieben wird, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

Ist Ihr Gerät an eine externe Wasserenthärtungsanlage angeschlossen, gewährleisten Sie, dass diese gemäß der Anleitung der Wasserenthärtungsanlage routinemäßig überprüft wird.

Wird Ihr Gerät mit hartem Wasser ohne eine entsprechende Wasserbehandlung

<sup>10</sup> Nur Pumpenentleerungsgeräte

betrieben, kann sich auf den internen Leitungen und allen Oberflächen Kalk absetzen. Die Spülergebnisse verschlechtern sich und das Gerät könnte beschädigt werden.



**Caution**

Schäden am Gerät, die durch Kalkablagerungen verursacht wurden, werden **NICHT** durch die Herstellergarantie abgedeckt (►0).

#### 8.4. Kalkentfernung

Mit Hilfe der folgenden Hinweise können Sie selbst den Kalk aus dem Spültankbehälter des Geräts entfernen. Um den Nachspülboiler zu entkalken, müssen Sie unseren Kundendiensttechniker oder **Classeq** kontaktieren.



**Warnung**

Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille, wenn Sie mit Chemikalien umgehen und beachten Sie alle Sicherheitshinweise und Dosierempfehlungen, die auf der Verpackung stehen.

Um den Spültank zu entkalken, befolgen Sie bitte die nachstehenden Instruktionen.

1. Nehmen Sie die Chemikalienschläuche aus den Chemikalien-Gebinden heraus.
2. Stecken Sie die Schlauchenden in einen Behälter mit Wasser.
3. Benutzen Sie das Inbetriebnahmemenü, um die Klarspülerpumpe und die Reinigerpumpe mindestens 60 s ansaugen zu lassen (► **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**), und damit das Wasser in das Gerät zu ziehen.
4. Befüllen und entleeren Sie das Gerät, um Chemikalienrückstände zu entfernen.
5. Befüllen Sie das Gerät erneut.
6. Befolgen Sie die Instruktionen auf der Verpackung der Chemikalien, um den Spültank zu entkalken.
7. Ist der Entkalkungsprozess beendet, entleeren Sie das Gerät vollständig.

8. Befüllen Sie das Gerät wieder und entleeren Sie es mindestens dreimal, um Chemikalienrückstände zu entfernen.
9. Bringen Sie die Chemikalienschläuche wieder an und lassen Sie die Pumpen ansaugen(► **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**).
10. Entkalkerschemikalien dürfen nicht länger als **2 Stunden** im Gerät bleiben.

## 9. Fehlersuche

Wenn Sie glauben, dass sich das Gerät nicht wie erwartet verhält, oder in den Fehlermodus gegangen ist (Spülganganzeige leuchtet rot) starten Sie das Gerät neu, indem Sie den An-/Aus-Knopf drücken und dann die Tipps zur Fehlersuche befolgen, bevor Sie den Kundendienst rufen. Die Kundendienstnummer finden Sie im Kapitel "Nützliche Kontaktdaten" (►0):

### **ANMERKUNG:**

Wird der Kundendienst innerhalb der Gewährleistungszeit gerufen, und es stellt sich heraus, dass der (die) Fehler wegen Nichtbeachtung der Instruktionen in dieser Anleitung aufgetreten sind, ist dieser Einsatz zum aktuellen Stundensatz zu bezahlen.

### **9.1. Gerät befüllt nicht**

Das Gerät arbeitet mit Impulsfüllfunktion, das heißt, es befüllt den Nachspülboiler, erwärmt diesen auf die voreingestellte Temperatur und befördert dann dieses Wasser in den Nachspülboiler. Während des Befüllens leuchtet die Heizungsanzeige gelb.

Befindet sich das Gerät länger als eine festgelegte Zeit in diesem Stadium, leuchtet die Fehleranzeige. Überprüfen Sie die unten genannten Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen:

- Der Wasserversorgungsschlauch ist an das Gerät angeschlossen.
- Die Wasserversorgung ist eingeschaltet.
- Der Wasserversorgungsschlauch wurde nicht eingeklemmt oder geknickt.
- Überprüfen Sie, dass die Wasserversorgung nicht unterbrochen wurde.
- Überprüfen Sie, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, dass die Tür geschlossen ist.

### **9.2. Gerät schaltet nicht ein**

- Das Gerät ist an das Stromnetz angeschlossen.
- Überprüfen Sie, dass der Stromschalter eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie alle Leistungsangaben des Gerätes und starten

Sie den Leistungsschalter an der Sicherungstafel neu.

- Löst die Sicherung oder der Leistungsschalter weiterhin aus, starten Sie nicht neu und rufen Sie den Kundendienst.

### **9.3. Gerät befüllt zu langsam**

- Überprüfen Sie, dass die Wasserversorgung vollkommen aufgedreht ist.
- Überprüfen Sie, dass der Wasserzulaufschlauch nicht eingeklemmt oder geknickt ist.
- Überprüfen Sie, dass die Hauswasserversorgung nicht unterbrochen wurde.
- Überprüfen Sie, dass der Wasserdruck an Ort und Stelle ausreichend ist (►4.3.2).

### **9.4. Überfüllung des Gerätes**

Zieht das Gerät bei einem Füllvorgang zu viel Wasser ein, versuchen Sie es zu entleeren (►7.7) und befüllen Sie es erneut, bevor Sie das Gerät abschalten und den Kundendienst rufen.

### **9.5. Gerät heizt nicht**

- Gerät ist eingeschaltet (►0).
- Gerät kann befüllen (►0).
- Es war genug Zeit vorhanden, um das Gerät zu befüllen und zu beheizen (►7.3).

### **9.6. Zuviel Schaum im Nachspülboiler**

- Die Chemikalien sind die handelsüblichen für das Geschirrspülen.
- Dosierung der Chemikalien ist korrekt.
- Überprüfen Sie, dass der Spültankbehälter vollständig beheizt wurde.

### **9.7. Spülgang startet nicht**

Das Gerät besitzt eine Heizsperre, die den Start des Spülvorganges verzögert, bis alle Kriterien erfüllt sind. Nachdem die Kriterien erfüllt sind, leuchtet die Heizungsanzeige grün und der Spülgang startet.

Ist das nicht der Fall, überprüfen Sie bitte die

nachstehend genannten Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen.

- Gerät ist eingeschaltet.
- Es war genug Zeit vorhanden, um das Gerät zu befüllen und zu beheizen (►7.3).
- Der Nachspülboiler ist mit Wasser gefüllt.

### **9.8. Spülgang läuft zu lange**

Das Gerät besitzt eine Heizsperre, um sicherzustellen, dass das Spülen entsprechend den Gesundheits- und Umweltbedingungen erfolgt. Der Spültankvorgang wird verlängert, wenn der Nachspülboiler nicht die erforderliche Temperatur erreicht hat.

### **9.9. Gerät spült nicht nach**

Das Gerät durchläuft einen vollen Spülvorgang, spült aber nicht nach. Sie müssen den Kundendienst rufen, um die Ursache des Problems feststellen zu lassen:

#### **9.10 Gerät läuft über**

- Abfluss-/Standrohr ist das richtige für das Gerät (►4.3.3).
- Abwasserabfluss ist nicht blockiert.
- Abflussschlauch des Gerätes ist nicht geknickt oder blockiert.
- Entfernen und reinigen Sie alle Filter.
- Entleeren Sie das Gerät vollständig und befüllen Sie es erneut.
- Läuft das Gerät immer noch über, schalten Sie es aus und rufen Sie den Kundendienst.

#### **9.11 Schlechte Spülergebnisse**

- Dem Gerät wird weiches Wasser zugeführt (►4.3.2).
- Die Höhe der Chemikalien in der Klarspüler und Reinigergebände und die Gebindengewichte und Schläuche sind richtig positioniert.
- Die Chemikaliendosierung ist auf die richtige Konzentration eingestellt (►6.3).
- Gerät wird regelmäßig gereinigt (►0).
- Wasserenthärtungsanlage wurde neu eingestellt (außen) oder Salzbehälter voll (innen)

- Gläser müssen erneuert werden.

### **9.12 Gerät entleert nicht**

- Abfluss-/Standrohr ist das richtige für das Gerät (►4.3.3).
- Abwasserabfluss ist nicht blockiert.
- Abflussschlauch des Gerätes ist nicht geknickt oder blockiert.
- Richtiger Entleerungsvorgang wird für den Gerätetyp angewendet (►7.7).

### **9.13 Gerät schaltet nicht ab**

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Kundendienst rufen.

## 10. Außerbetriebsetzung

Wenn Sie Ihr Gerät aus irgendwelchen Gründen entfernen oder außer Betrieb nehmen müssen, tun Sie das bitte entsprechend der lokalen und nationalen Vorschriften.



Rufen Sie Ihren Händler oder einen festgelegten **Classeq**-Kundendienstingenieur, um Ihr Gerät fachgerecht außer Betrieb setzen zu lassen.

**Classeq** empfiehlt, mindestens folgende Verfahrensweise zu befolgen.

Vor dem Entfernen von Chemikalien, lesen Sie bitte alle Sicherheitshinweise auf den Chemikaliengebinde, wie Sie mit verschütteten Mengen umgehen sollen.

- Entfernen Sie die Chemikalienschläuche von den Chemikaliengebinden und stellen Sie sicher, dass die Gebinde mit der Kappe verschlossen sind, damit ein Verschütten verhindert wird.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät vollkommen entleert wurde. (►7.7). Ist das geschehen, entfernen Sie den Abwasserschlauch vom Abflussstandrohr. Gewährleisten Sie, dass verschüttete Flüssigkeit aufgewischt wird, bevor Sie den nächsten Schritt beginnen.
- Schalten Sie die Stromversorgung an der Wand/am Trennschalter/an der Verteilerdose ab.

Beim Abschalten des Gerätes von der Stromversorgung:

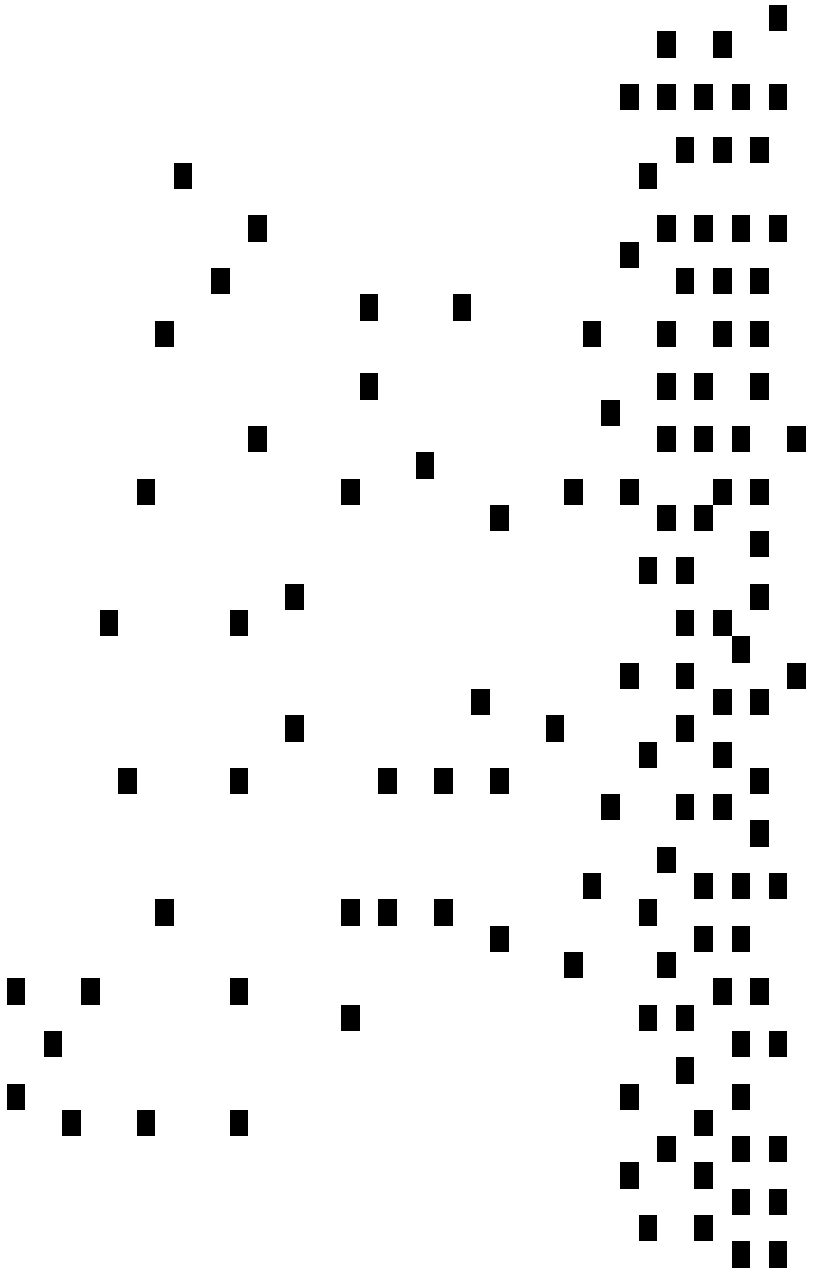
- Bei Geräten mit Stecker ziehen Sie immer den Stecker heraus. Ziehen Sie nie an der Schnur.
- Festverdrahtete Geräte (*d.h. ohne Stecker*): Sie müssen entsprechend den lokalen und nationalen Vorschriften ausgeschaltet werden. **Classeq** empfiehlt, dies von einem qualifizierten Elektriker vornehmen zu lassen.

- Ist der Strom abgeschaltet, stellen Sie sicher, dass der Potentialdraht vom Bolzen auf der Rückseite des Gerätes entfernt wird.
- Schalten Sie die Wasserversorgung zum Gerät ab und trennen Sie den Wasserzuleiterschlauch vom Wasserversorgungsnetz. Stellen Sie sicher, dass verschüttetes Wasser aufgewischt wird.



**RECYCELN** Wenn Sie das Gerät recyceln oder entsorgen, müssen Sie gewährleisten, dass dies entsprechend den lokalen und nationalen Vorschriften geschieht.

## 11. Anlage A – Technische Daten des Gerätes



## 11.1. Legende<sup>11</sup>

Pos.	Beschreibung
90000287	G350
90000288	D400; G400
90000289	D400 DUO; G400 DUO; D400 DUO WS; G400 DUO WS
90000290	D500; G500
90000291	D500 DUO; G500 DUO; D500 DUO WS; G500 DUO WS
H	Gerätehöhe
W	Gerätebreite
D	Gerätetiefe
SF	Fußabstand zur Seite
OH	Höhe der Türöffnung
OW	Breite der Türöffnung
CE	Lichte Öffnungshöhe
OD	Tiefe bei offener Tür
DH	Höhe bei offener Tür
E	Leergewicht
F	Gewicht mit Beladung
G	Biergläser pro Ablage
D	Geschirr pro Ablage
T1	Spülwassertemperatur
T2	Spültemperatur für Glasspüler
T3	Spültemperatur für Geschirrspüler
↶	Geräuschpegel

## 11.2. Lieferpositionen

Beschreibung	Symbol	Radius vom Gerät (m)
Klarspülerdosierschlauch	RA	3
Einlassmagnetventil	ISV	1,8
Netzkabel	EC	1,3
Abwasserauslass-Schwerkraft	GD	1,5
Abwasserauslasspumpe	PD	1,5
Potentialausgleichsbolzen	EP	-
Reinigerdosierschlauch	DET	3

<sup>11</sup> Ein Luftspalt von mindestens 10 mm ist auf beiden Seite und oben am Gerät und hinten 20 mm zu belassen.



## 12. Gewährleistung für Teile und Arbeitskräfte

Dies beinhaltet keine Fehler oder Bedingungen, die durch falschen Gebrauch seitens des Benutzers verursacht wurden, einschließlich (aber nicht nur):

- Falsche Installation.
- Kein Fehler gefunden.
- Probleme mit der Stromversorgung oder den Rohren, d.h., für Wasser und Abwasser.
- Nichtbefolgung von Instruktionen im Benutzerhandbuch.
- Verwendung von ungeeigneten Chemikalien oder Chemikalien, die eine falsche Konzentration aufweisen.
- Entwässerungspumpe oder Entwässerungssystem durch Fremdkörper blockiert oder beschädigt.
- Spülpumpen durch Fremdkörper beschädigt, die in das Spülsystem hineingekommen sind.
- Verwendung von nicht weichem (hartem) Wasser. Verwendung des falschen Wasserenthärtungsmittels oder nicht richtiges Neueinstellen der Wasserenthärtungsanlage.
- Zuviel Kraftaufbringung auf das Gerät, z.B. durch Schalter usw.
- Kosten für den Ersatz eines Teiles, das verlorengegangen ist oder fehlt.
- Verwendung von ungeeigneten Reinigungsmaterialien.
- Falscher Zusammenbau nach der Reinigung.
- Schaden am Gerät durch Dritte.



## 14. Nützliche Kontaktdetails

Land	Ort	Kontaktperson	E-Mail	Telefonnummer	Direkte Kundendienstnummer
<b>Belgien:</b> Eliona	Vilvoorde	Jos Jong	Jos.jong@eliona.be	+32 2 255 18 10	
<b>Skandinavien:</b> WIHA Dänemark WIHA Finnland WIHA Schweden	Uppsala	Tony Westberg	Tonywestberg@winterhalter.se	+46 18 396 190 +46 73 8110200	+46 771 444555 +46 738110677
WIHA Frankreich	Chaponost	Edwin Verhulst	edwin.verhulst@winterhalter.fr	+33 4 81 76 76 10 +33 6 30 09 68 64	+33 4 81 76 76 03
WIHA Italien	Cardano al Campo	Pierluigi Peroni	pierluigi.peroni@winterhalter.it	+39 0331 734147 +39 335 319192	+39 0331 734147 +39 335 5963692
WIHA Niederlande	ML Rijen	Bart Lemstra	blemstra@winterhalter.nl	+31161220520 +31622485133	+31161220520
WIHA Österreich	Thalgau	Johann Freigassner	Johann.freigassner@winterhalter.at	+436235 50222 19 +43664 3222917	+436765506718
WIHA Schweiz	Rüthi	Erwin Marty	Erwin.Marty@winterhalter.ch	+4171 767 80 50 +4179 600 47 82	+41848 202 402 +4179 653 78 69
WIHA Griechenland	Xanthi	Antonis Katsakis	antonis.katsakis@winterhalter.gr	+30 6977031338	
CLASSEQ Deutschland	Meckenbeuren	Ludwig Weiß	info@classeq.de	+497542 402 5454	+497542 402 5454
CLASSEQ Polen	Halinów	Darek Zalewski	d.zalewski@classeq.pl	+48 603 718 008	
WIHA Russland	Moscow	Dimitriy Cerhan	dimitriy.cerhan@winterhalter.ru	+7 495 605 3204 +7 917 502 1717	+7 495 605 3204 +7 985 195 0390
WIHA Serbien	Beograd	Zorica Mitrovic	zorica.mitrovic@winterhalter.co.rs	+381 11 2710479 +381 63453143	+381 11 208 59 50 +381 63 340254
WIHA Slovenien	Grosuplje	Marko Skerl	marko.skerl@winterhalter.si	+386 82 00 42 93 +386 41 36 77 77	+386-1-7863445 +386 413 13 073
WIHA Tschechische Republik	Ricany	Jan and Jiri Kubes	Jiri.kubes@winterhalter.cz / jan.kubes@winterhalter.cz	+420 323 601868 +420 724 355 995 +420-323 604 536-7 +420-602 504 144	
<b>Brasilien:</b> WIHA Argentinien WIHA Brasilien WIHA Chile WIHA Kolumbien WIHA Peru	São Caetano do Sul	Laura Villamil Soler	laura.villamil@winterhalter.com.br	+55 11 4221-2121 204 +55 11 97450 1579	+55 11 4221-2121 401 +55 21 97589-9477
WIHA Mexiko	Puebla PUE	Uwe Walter	uwe.walter@winterhalter.com.mx	+52 (222) 5825678 201 +52 1 222 4907610	
WIHA Spanien	Malaga	Gabriel Almansa	gabriel.almansa@winterhalter.es	+34952247600213 +34649976088	+35 196 200 20 22
WIHA / CLASSEQ Türkei	Istanbul	Ersin and Yasin Akturk	ersin.akturk@winterhalter.com / yasin.akturk@winterhalter.com	+90 212 447 29 99 +90 533 7646805 +90 212 447 29 99 +90 532 416 1234	
WIHA Vereinigte Arabische Emirate	Middle East BFC	Sean Moore	sean.moore@winterhalter.ae	+971 67447401 +971 566103900	+971 6 7447401 +971 52 5634396

Wenn Sie Kontakt aufnehmen, geben Sie bitte die Seriennummer und das Gerätemodell an

**Classeq Ltd.**  
Classeq house  
Airfield Industrial estate  
Hixon  
Staffordshire  
ST18 0PF  
United Kingdom

Dokumentnr:  
30012745  
Änderung: A  
Datum:  
31/03/2017  
Sprache:  
Exportenglisch  
Originalinstrukto